

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

9.2.1901



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. Februar 1901.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **35.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Jüdin von Toledo.

Tragödie in fünf Akten von Grillparzer.
Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Alfons VIII., König von Kastilien	Fritz Herz.
Eleonore von England, dessen Gemahlin	Lina Loffen.
Der Prinz, beider Sohn	Johanna Kocher.
Manrique, Graf von Lara, Admirante von Kastilien	Wilhelm Kempf.
Don Garceran, dessen Sohn	Alfred Gerasch.
Donna Clara, Ehrendame der Königin	Maria Genter.
Die Kammerfrau der Königin	Frieda Meyer.
Isaak, der Jude	Wilh. Wassermann.
Esther, } dessen Töchter	Minna Höcker.
Rahel, }	Ottilie Gerhäuser.
Reinero, des Königs Knappe	Wilhelm Bener.
Erster } Bittsteller	Leopold Dahlberg.
Zweiter }	Adolf Hallego.
Dritter }	Hermann Benedict.
Ein Diener	Emil Hunkler.
Hofherren. Hofdamen. Standesherren. Bittsteller. Diener.	

Ort der Handlung: Toledo und Umgebung.
Zeit: um das Jahr 1195.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Kleine Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 10. Februar. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **36.** Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: **Fantasio.** Phantastische Komödie in zwei Aufzügen. Dichtung und Musik von E. M. Smyth.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 10. Vorstellung außer Abonnement am 19. Februar (Vormittags-Vorst.) **Max und Moritz**, ein Bubenstück in 6 Streichen und **Die Puppenfee**, pantomimisches Balletdivertissement (kleine Preise) findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters gegen Vorzeigung der Abonnementskarten für das 3. Quartal: am **Samstag den 9. Febr.** von 3 bis 5 Uhr Nachmitt. (Reihenfolge C. A. B.);

der **allgemeine Vorverkauf** von **Montag** den 11. bis einschließlich Montag den 18. Februar jeweils von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags. — Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassenpreise eine Gebühr von 35 Pfennig zu erlegen.

Bei **Bestellungen von Auswärts** ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr, sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung **an die Hoftheaterkanzlei** einzusenden. Briefmarken werden nicht als Zahlung angenommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

Der **allgemeine Verkauf** (ohne Vorverkaufsgebühr) findet statt: zur 9. Vorst. außer Ab. am Montag den 18. von 9 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse: zur 10. Vorst. außer Ab. am Montag den 18. von 3 bis 5 Uhr Nachm. und am Dienstag den 19. von 10 bis 11 Uhr Vorm. — An letzterem Tage bleibt die Vorverkaufsstelle geschlossen.

Bei der Vorstellung am **Fastnachtsdienstag** (Anfang 11 Uhr Vorm.) **Max und Moritz** und **Die Puppenfee** ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.